

## Lesbare Fassung

**Verbindlich ist allein die amtlich veröffentlichte Version**

### Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft der Technischen Hochschule Rosenheim

Vom 15. April 2008

Lesbare Fassung

**In der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 2. Juli 2024**

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1 Satz 1, Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) erlässt die Technische Hochschule Rosenheim folgende Satzung:

#### § 1

##### Zweck der Studien- und Prüfungsordnung

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung ~~der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17.10.2001 und~~ der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Technischen Hochschule Rosenheim vom 9. August 2023 in der jeweils gültigen Fassung.

#### ~~§ 1a~~

##### ~~Versagung der Immatrikulation~~

~~Die Immatrikulation wird versagt, wenn der Studienbewerber/die Studienbewerberin in einem Studiengang mit im wesentlichen gleichen Inhalt eine nach der Studien- und Prüfungsordnung erforderliche Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden hat.~~

#### § 2

##### Studienziele

(1) Das Studium im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft hat das Ziel, durch anwendungsorientierte Lehre eine auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. Die Absolventinnen und Absolventen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als **Betriebswirtin und Betriebswirt** befähigt werden.

(2) Das Studium soll für Tätigkeiten in folgenden Arbeitsgebieten befähigen:

- Unterstützung des Managements auf allen betriebswirtschaftlichen Gebieten
- Übernahme von Führungsaufgaben in Wirtschaft und Verwaltung
- selbständige unternehmerische oder freiberufliche Tätigkeiten

Dazu werden sowohl betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse vermittelt als auch soziale Kompetenzen in der Persönlichkeitsentwicklung gefördert.

(3) Es wird auf eine breitgefächerte, qualifizierte und fachübergreifende Ausbildung geachtet, welche die Absolventinnen und Absolventen befähigt, in vielfältigen Berufsbildern zu arbeiten. Berufsmöglichkeiten bieten sich nicht nur in Unternehmen, sondern auch in den Verwaltungen des öffentlichen Dienstes sowie in freien Berufen.

(4) Die Bildungsziele beziehen sich vor allem auf die Bereiche

- Wissenschaftliche Befähigung,
- Befähigung, eine qualifizierte Beschäftigung aufzunehmen,
- Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement und Persönlichkeitsentwicklung.

### § 3 Aufbau des Studiums

(1) Das Bachelorstudium hat eine Regelstudienzeit von sieben Semestern. Es umfasst sechs theoretische und ein berufsnahes, praktisches Studiensemester. Das praktische Studiensemester findet im 5. Studiensemester statt. Es kann auf Antrag nur aus Gründen verschoben werden, die der Studierende nicht selbst zu vertreten hat.

(2) Bis zum Ende des zweiten Studiensemesters sind die Prüfungen in den Basismodulen BW1 bis BW6 abzulegen. Überschreiten ~~der~~ Studierende aus Gründen, die ~~er~~ sie zu vertreten haben, diese Frist, gelten die zugehörigen Prüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden. Zum Eintritt in das dritte Studiensemester und zum anschließenden Weiterstudium ist nur berechtigt, wer mindestens 40 ECTS-Leistungspunkte erreicht hat.

(3) Zum Eintritt in das ~~praktische~~ fünfte Studiensemester ~~und zum anschließenden Weiterstudium~~ ist nur berechtigt, wer mindestens 80 ECTS-Leistungspunkte erzielt hat.

(4) Ab dem vierten Studiensemester wird zudem die Studienrichtung „International Business Studies“ (IBS) angeboten. Die Studienrichtung muss bis zum Ende des dritten Studiensemesters verbindlich gewählt werden. Die Wahl kann innerhalb eines Semesters auf Antrag an die Prüfungskommission einmal geändert werden. Der Studienplan regelt Details zur Wahl.

Die Studienrichtung International Business Studies (IBS) absolviert erfolgreich, wer Module ab dem vierten Semester im Umfang von mindestens 70 ECTS-Leistungspunkten international studiert und ein Auslandssemester außerhalb des Sprachraumes der Heimathochschule (theoretisches oder praktisches Studiensemester) abgeschlossen hat. Die Bachelorarbeit ist auf Englisch zu verfassen. International Studieren bedeutet, Module im In- und/oder Ausland fremdsprachig zu absolvieren. Details zur Anerkennung der absolvierten Module im Auslandsstudium regelt der Studienplan.

~~(4)~~ (5) Ab dem ~~4.~~ ~~fünften~~ Studiensemester werden die Wahlpflichtmodule

- BW32: Erfolgscontrolling
- BW33: Finanzcontrolling
- BW34: Steuern/Wirtschaftsprüfung
- BW35: Externe Unternehmensrechnung
- BW36: Finanzierung
- BW37: Angewandte Spiel- und Vertragstheorie/angewandte Ökonometrie
- BW38: Consumer Marketing
- BW39: Digital Marketing
- BW40: Kommunikations- und Medienmanagement
- BW41: Vertriebs- und Exportmanagement
- BW42: Supply Chain Management
- ~~BW43: Empathie und Brand Experience~~
- BW44: International Economics and Policies of Developing Countries
- ~~BW475: Personalmanagement~~
- ~~B45: Betriebliches Informationsmanagement: Prozesse und Daten~~
- ~~B46: Betriebliches Informationsmanagement: Anwendungssysteme~~
- BW486: Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship
- ~~BW47: Strategies in International Business~~
- BW5048: Mergers & Acquisitions
- BW5149: Digitale Geschäftsprozesse mit SAP
- BW520: Finanz- und Reportingprozesse mit SAP
- BW531: Analyse von betrieblichen Prozessen und Daten
- BW542: International Studies

geführt und nach Maßgabe des Studienplans angeboten. ~~Jede~~ Studierende ~~muss~~ ~~müssen~~ aus diesem Katalog drei Wahlpflichtmodule wählen, deren Teilmodule als Pflichtmodule behandelt werden. ~~Drei inhaltlich aufeinander~~

abgestimmte Wahlpflichtmodule können zu einem Schwerpunkt zusammengefasst und – sofern diese gewählt und erfolgreich abgelegt werden – im Zeugnis ausgewiesen werden. Es werden folgende Schwerpunkte angeboten:

- General Management
- FACT (Finance Accounting Controlling Taxes / Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern)
- Marketing / Vertrieb
- Wirtschaftsinformatik / Digitalisierung
- Entrepreneurship
- Economics and Business Law

~~(5)~~ (6) Das Studium schließt im ~~7.~~ **siebten** Studiensemester mit der Bachelorarbeit ab.

## § 4 Module und Prüfungen

(1) Die Module, ihre Stundenzahl, die **ECTS**-Leistungspunkte, die Art der Lehrveranstaltung sowie Art, Umfang und Notengewichte der Prüfungen sind in der Anlage zu dieser Satzung festgelegt. Die Regelungen dieser Satzung werden durch den Studienplan ergänzt.

(2) Alle Module sind entweder Pflichtmodule (BW1–BW4425, BW4327–BW3429, BW31), Wahlpflichtmodule (BW4226, BW30, BW32–BW5452) oder Wahlmodule:

1. Pflichtmodule sind diejenigen Fächer des Studiengangs, die für alle Studierenden verbindlich sind.
2. Wahlpflichtmodule sind Fächer, aus denen **jeder die** Studierenden nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung eine bestimmte Auswahl treffen **muss müssen**. Die Festlegung erfolgt im Studienplan. Die gewählten Fächer werden wie Pflichtmodule behandelt.
3. Wahlmodule sind für das Erreichen des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben. Sie können von den Studierenden aus dem gesamten Studienangebot der **Technischen** Hochschule Rosenheim zusätzlich gewählt werden.

## § 5 Studienplan

(1) Die Fakultät für Betriebswirtschaft erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebotes und zur Information der Studierenden einen Studienplan, aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. Er wird vom Fakultätsrat beschlossen und hochschulöffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn des Semesters erfolgen, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind. Der Studienplan enthält insbesondere Regelungen und Angaben über:

1. ~~D~~die Ziele, Inhalte, Semesterwochenstunden, **ECTS**-Leistungspunkte und Lehrveranstaltungsarten der einzelnen Module, soweit dies in dieser Satzung nicht abschließend geregelt ist, insbesondere eine Liste der aktuellen Wahlpflichtmodule einschließlich Bedingungen und Einschränkungen bezüglich der Belegbarkeit.;
2. ~~D~~die Ziele und Inhalte des praktischen Studiensemesters und der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung sowie deren Form, Organisation und **ECTS**-Leistungspunkteanzahl.;
3. die Einzelheiten zur Wahl der Studienrichtung International Business Studies (IBS);
4. die Details zur Anerkennung von Modulen, die im Auslandsstudium erworben werden;
5. die Zuordnung von Wahlpflichtmodulen zu Schwerpunkten;
3. 6. ~~N~~nähere Bestimmungen zu den Prüfungen sowie Teilnahmenachweisen und Anwesenheitspflichten.

(2) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche **Pflichtmodule**, Wahlpflichtmodule, **Schwerpunkte** und Wahlmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörigen Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmer**nden**zahl durchgeführt werden. Durch die Prüfungskommission können ferner Teilnahmevoraussetzungen sowie maximale **Teilnehmerzahlen Gruppengrößen** für bestimmte Lehrveranstaltungen festgelegt werden.

## § 6 Praktisches Studiensemester

(1) Das praktische Studiensemester wird im ~~5.~~ **fünften** Studiensemester abgeleistet. Das praktische Studiensemester umfasst eine berufsnahe, betreute Praxisphase von 18 **zusammenhängende** Wochen Dauer, die in einschlägigen Betrieben abzuleisten ist. Die Betreuung sowie die Bewertung des Praxisberichts und eines Seminarvortrags erfolgt durch vom Fakultätsrat aus dem Kreis der **Professorinnen und** Professoren benannte Beauftragte.

(2) Das praktische Studiensemester ist erfolgreich abgeleistet, wenn die einzelnen Praxiszeiten mit den vorgeschriebenen Inhalten jeweils durch ein Zeugnis der Ausbildungsstelle, das dem von der Technischen Hochschule vorgesehenem Muster entspricht, nachgewiesen sind und ein ordnungsgemäßer, fristgerecht vorgelegter Praxisbericht sowie ggf. ein Seminarvortrag von einer/m Beauftragten als bestanden bewertet wurden.

## § 7 Bachelorarbeit

(1) Voraussetzung für den Antrag auf Ausgabe eines Bachelorarbeitsthemas ist das erfolgreiche Ableisten des praktischen Studiensemesters.

(2) Die Bachelorarbeit muss spätestens drei Monate nach der Ausgabe des Themas abgegeben werden.

(3) Die Bachelorarbeit wird von zwei **Prüferinnen oder** Prüfern begutachtet und benotet. **In die Benotung geht auch eine mündliche Prüfung ein (Gewichtung: 0,2 mündliche Prüfung, 0,8 schriftliche Arbeit).** Wenigstens einer dieser beiden **Prüfer prüfenden Personen** soll hauptamtliche **Professorin oder hauptamtlicher** Professor der Fakultät für Betriebswirtschaft der Technischen Hochschule Rosenheim sein.

(4) Die Bachelorarbeit kann in deutscher, ~~auf Antrag auch in~~ **oder** englischer Sprache verfasst werden. **Die mündliche Prüfung erfolgt in der Sprache der schriftlichen Ausarbeitung.** Eine Zusammenfassung in deutscher Sprache muss in jedem Fall enthalten sein.

## § 8 Fachstudienberatung

~~Hat ein Studierender~~ **Haben Studierende** nach zwei Fachsemestern nicht mindestens vier Mal die Note ausreichend oder besser in Prüfungen erzielt, ~~so ist er verpflichtet~~ **besteht für sie die Verpflichtung**, auf Aufforderung, die Fachstudienberatung aufzusuchen.

## § 9 Prüfungskommission

Der Fakultätsrat bestellt für die Dauer von zwei Jahren eine aus drei **Professorinnen oder** Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft bestehende Prüfungskommission sowie ~~die den~~ **die** von der Prüfungskommission aus ihrer Mitte **gewählte Vorsitzende bzw. den** gewählten Vorsitzenden **und die stellvertretende Vorsitzende bzw. den stellvertretenden Vorsitzenden.**

## § 10 Prüfungsgesamtnote und Zeugnis

(1) Die Prüfungsgesamtnote ist das auf eine Nachkommastelle abgerundete arithmetische Mittel der mit den zugehörigen **ECTS**-Leistungspunkten gewichteten Einzelnoten. Nicht benotete Praxiszeiten bleiben unberücksichtigt. Zusätzlich wird eine relative Note im Sinne der ECTS-Bewertungsskala ausgewiesen.

(2) Über die bestandene Bachelorprüfung werden ein Zeugnis sowie ein Diploma-Supplement, **gegebenenfalls mit dem Ausweis der Studienrichtung International Business Studies (IBS)**, gemäß den jeweiligen Mustern in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule ausgestellt.

## **§ 11 Akademischer Grad**

(1) Auf Grund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, mit der Kurzform: „B.A.“, verliehen.

(2) Über die Verleihung des akademischen Grades wird eine Urkunde gemäß dem Muster in der Anlage der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule ausgestellt.

## **§ 12 In-Kraft-Treten\*), Übergangsregelungen**

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2008 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2008/2009 aufnehmen. Darüber hinaus gilt sie für Studierende, die das Studium zwar vor dem genannten Wintersemester aufgenommen haben, deren Studium aber eine Verzögerung erfahren hat (z.B. durch Beurlaubung, Unterbrechung, Nichterreichen von Vorrückungsbedingungen für das erste oder zweite Studiensemester), die dazu geführt hat, dass bei Fortsetzung des Studiums ein der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung entsprechendes Studienangebot nicht mehr besteht.

(2) Der Fakultätsrat der Fakultät für Betriebswirtschaft kann allgemein oder im Einzelfall besondere Regelungen für das Studium, die zuständige Prüfungskommission besondere Regelungen für die Prüfungen treffen, soweit dies zur Vermeidung von Härten erforderlich erscheint.

(3) Für Studierende, die dieser Studien- und Prüfungsordnung nicht unterliegen, findet weiter die Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Rosenheim vom 24. September 2001, geändert durch Satzung vom 22. September 2003 Anwendung; im Übrigen tritt diese außer Kraft.

---

*\*Diese Vorschrift betrifft das In-Kraft-Treten der Satzung in der ursprünglichen Fassung vom 15. April 2008. Der Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Änderungen ergibt sich aus der Änderungssatzung. Die Regelungen der 8. Änderungssatzung gelten für das Bewerbungsverfahren mit Studienbeginn zum Wintersemester 2024/2025.*

# Anlagen zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft an der Technischen Hochschule Rosenheim

Appendix to the study and examination regulations for the Bachelor's degree program in Business Administration at Rosenheim Technical University of Applied Sciences

## Anlage 1: Pflichtmodule des 1., 2., 3. und 4. theoretischen Studiensemesters

### 1.1 Erstes Studiensemester

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS hours per week per semester	Leistungs punkte ECTS	Art der Lehrveran- staltung 1) Form of Course	Prüfungen 1) 2) Examination		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art u. Dauer in Minuten Type and Duration	ZV admission requirements	
BW1	Einführung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre <i>Introduction to General Business Administration</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW2	Wirtschaftsmathematik <i>Business Mathematics</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW3	Wirtschaftsstatistik <i>Business Statistics</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW4	Buchführung und Bilanzierung <i>Accounting</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW5	Grundlagen Volkswirtschaftslehre <i>Fundamentals of Economics</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW6	Business English <i>Business English</i>	(4)	(5)	(SU, Ü, PA)	P	--	3)
Summe Total		24	30				

### 1.2 Zweites Studiensemester

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS hours per week per semester	Leistungs punkte ECTS	Art der Lehrveran- staltung 1) Form of Course	Prüfungen 1) 2) Examination		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art u. Dauer in Minuten Type and Duration	ZV admission requirements	
BW7	Kosten- und Leistungsrechnung <i>Cost Accounting</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW8	Wertschöpfungs- und Supply Chain Management <i>Added Value- and Supply Chain Management</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW9	Grundzüge angewandter Wirtschaftspolitik <i>Principles of Economic Policy</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW10	Wirtschaftsrecht I <i>Business Law I</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW11	Investition und Finanzierung <i>Investment and Finance</i>	(4)	(5)	(SU, Ü, PA)	schrP 60-120 Min	--	--
BW12	Grundlagen Marketing <i>Fundamentals of Marketing</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
Summe Total		24	30				

### 1.3 Drittes Studiensemester

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS hours per week per semester	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrveran- staltung 1) Form of Course	Prüfungen 1) 2) Examination		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art u. Dauer in Minuten Type and Duration	ZV admission requirements	
BW13	Grundlagen Wirtschaftsinformatik <i>Fundamentals of Information Systems</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min.	--	--
BW14	Anwendungen Wirtschaftsinformatik <i>Information System Applications</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min. oder PStA	--	--
BW15	Wirtschaftsrecht II <i>Business Law II</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min.	--	--
BW16	Grundlagen Organisationslehre <i>Fundamentals of Organisation</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min. und PStA .	--	5) schrP = 0,8 PStA = 0,2
BW17	Internationales Management <i>International Management</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min. oder PStA .	--	--
BW18	Methoden der Wirtschaftsforschung <i>Methods of Business Research</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min. oder PStA	--	--
Summe Total		24	30				

### 1.4 Viertes Studiensemester

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS hours per week per semester	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrveran- staltung 1) Form of Course	Prüfungen 1) 2) Examination		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art u. Dauer in Minuten Type and Duration	ZV admission requirements	
BW19	Steuern / Wirtschaftsprüfung <i>Taxes and Auditing</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW20	Reporting und Controlling <i>Reporting and Controlling</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW21	Grundlagen Personalmanagement <i>Fundamentals of Human Resource Management</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW22	Unternehmertum und Existenzgründung <i>Fundamentals of Entrepreneurship</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min und PStA	--	5) schrP 0,5 PStA 0,5
BW23	Wissenschaftliches Arbeiten im Seminar <i>Research Seminar</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	PStA	--	--
BW24	Future Skills <i>Future Skills</i>	(4)	(5)	(S, Pr)	PStA oder mdIP 15-45 Min	--	--
Summe Total		24	30				

**Anlage 2: Fächer der theoretischen und des praktischen Studiensemesters ab dem 5. Studiensemester**

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS hours per week per semester	Leistungs punkte ECTS	Art der Lehrveran- staltung 1) Form of Course	Prüfungen 1) 2) Examination		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art u. Dauer in Minuten Type and Duration	ZV admission requirements	
BW26	Fachwissenschaftliches Wahlpflicht- modul Betriebswirtschaftslehre Elective Module Business Administration	(4)	(5)	(SU, Ü, PA)	P	--	3)
BW27	Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik Sustainability and Business Ethics	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW28	Strategisches Management Strategic Management	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW29	Unternehmensplanspiel Management Simulation	(4)	(5)	(S, Pr)	schrP 60-120 Min und PStA	--	5) schrP = 0,8 PStA = 0,2
BW30	Wahlpflichtmodul Sprache Elective Module Languages	(4)	(5)	(SU, Ü, PA)	P	--	3)
BW31	Bachelorarbeit Bachelor Thesis		(10)	BA	BA und mdIP	--	5) mdIP = 0,2 BA = 0,8
<b>Summe</b> Total		<b>20</b>	<b>35</b>				



## 2.1 Wahlpflichtmodule (3 aus 21)

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS <i>hours per week per semester</i>	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrveran- staltung 1) <i>Form of Course</i>	Prüfungen 1) 2) <i>Examination</i>		Ergänzende Regelungen 1) <i>Supplementary regulations</i>
					Art u. Dauer in Minuten <i>Type and Duration</i>	ZV <i>admission requirements</i>	
<b>BW32</b>	<b>Erfolgscontrolling</b> <i>Controlling</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü</b>	--	--	<b>7)</b>
BW32.1	Operatives Controlling und Kostenmanagement <i>Controlling and Cost Management</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW32.2	Fallstudien Erfolgscontrolling <i>Case Studies in Principles of Controlling</i>	(4)	(5)	(S)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
<b>BW33</b>	<b>Finanzcontrolling</b> <i>Financial Controlling</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü</b>	--	--	<b>7)</b>
BW33.1	Finanz- und Investitionscontrolling <i>Finance and Investment Controlling</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW33.2	Fallstudien Finanzcontrolling <i>Case Studies in Finance and Investment Controlling</i>	(4)	(5)	(S, Ü)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
<b>BW34</b>	<b>Steuern/Wirtschaftsprüfung</b> <i>Business Taxation and Auditing</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü, S</b>	--	--	<b>7)</b>
BW34.1	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre <i>Business Taxation</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW34.2	Wirtschaftsprüfung <i>Auditing</i>	(4)	(5)	(S)	PStA	--	--
<b>BW35</b>	<b>Externe Unternehmensrechnung</b> <i>Financial Accounting</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü, S</b>	--	--	<b>7)</b>
BW35.1	Externe Unternehmensrechnung <i>Financial Accounting</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW35.2	Fallstudien Externe Unternehmensrechnung <i>Case Studies in Financial Accounting</i>	(4)	(5)	(S)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	<b>5)</b>
<b>BW36</b>	<b>Finanzierung</b> <i>Finance</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü</b>	--	--	<b>7)</b>
BW36.1	Finanzierung <i>Finance</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW36.2	Fallstudien Finanzierung <i>Case Studies in Finance</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
<b>BW37</b>	<b>Angewandte Spiel- und Vertragstheorie/angewandte Ökonometrie</b> <i>Applied Game Theory and Contract Theory / Applied Econometrics</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, S, Ü</b>	--	--	<b>7)</b>
BW37.1	Angewandte Spiel- und Vertragstheorie <i>Applied Game Theory and Contract Theory</i>	(4)	(5)	SU, S, Ü	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW37.2	Angewandte Ökonometrie <i>Applied Econometrics</i>	(4)	(5)	SU, S, Ü	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS <i>hours per week per semester</i>	Leistungs- punkte <i>ECTS</i>	Art der Lehrveran- staltung 1) <i>Form of Course</i>	Prüfungen 1) 2) <i>Examination</i>		Ergänzende Regelungen 1) <i>Supplementary regulations</i>
					Art u. Dauer in Minuten <i>Type and Duration</i>	ZV <i>admission requirements</i>	
<b>BW38</b>	<b>Consumer Marketing</b> <i>Consumer Marketing</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü, PA</b>	--	--	<b>8) 7)</b>
BW38.1	Handelsmarketing und Markenmanagement <i>Retail Marketing and Brand Management</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min.	--	--
BW38.2	Projektstudien zum Consumer Marketing <i>Case Study Consumer Marketing</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	PStA	--	--
<b>BW39</b>	<b>Digital Marketing</b> <i>Digital Marketing</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü, PA</b>	--	--	<b>7)</b>
BW39.1	Digital Marketing Colloquium <i>Digital Marketing Colloquium</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min. oder PStA	--	--
BW39.2	Projektstudien Digital Marketing <i>Case Study Digital Marketing</i>	(4)	(5)	(PA)	PStA	--	--
<b>BW40</b>	<b>Kommunikations- und Medienmanagement</b> <i>Communication and Media Management</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü, PA</b>	--	--	<b>7)</b>
BW40.1	Management in der Kommunikations- und Medienbranche <i>Communication and Media Management</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min.	--	--
BW40.2	Case Study zum Kommunikations- und Medienmanagement <i>Case Study Communication and Media Management</i>	(4)	(5)	(PA)	PStA	--	--
<b>BW41</b>	<b>Vertriebs- und Exportmanagement</b> <i>Sales and Export Management</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü, PA</b>	--	--	<b>7)</b>
BW41.1	Allgemeines und Spezielles Vertriebsmanagement <i>General and Sectoral Sales Management</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min.	--	--
BW41.2	Exportmanagement und ausgewählte Exportthemen <i>Export Management and Selected Issues</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min. oder PStA	--	--
<b>BW42</b>	<b>Supply Chain Management</b> <i>Supply Chain Management</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü, PA</b>	--	--	<b>7)</b>
BW42.1	Working Capital- und Lean- Management <i>Working Capital- and Lean- Management</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	schrP 60-120 Min.	--	--
BW42.2	SCM Business Cases <i>SCM Business Cases</i>	(4)	(5)	(SU, Ü)	mdlP 15-45 Min.	--	--
<b>BW43</b>	<b>Empathie und Brand Experience</b> <i>Empathy and Brand Experience</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>(SU, Ü, PA)</b>	--	--	--
BW43.1	Empathie und Brand Experience Kolloquium <i>Empathy and Brand Experience Colloquium</i>	(4)	(5)	SU, Ü	schrP 60-120 Min.	--	--
BW43.2	Projektstudien: Empathie und Brand Experience <i>Project Studies Empathy and Brand Experience</i>	(4)	(5)	PA	PStA	--	--

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS <i>hours per week per semester</i>	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrveran- staltung 1) <i>Form of Course</i>	Prüfungen 1) 2) <i>Examination</i>		Ergänzende Regelungen 1) <i>Supplementary regulations</i>
					Art u. Dauer in Minuten <i>Type and Duration</i>	ZV <i>admission requirements</i>	
<b>BW44</b>	<b>International Economics and Policies of Developing Countries</b> <i>International Economics and Policies of Developing Countries</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü, S</b>	--	--	<b>8) 7)</b>
BW44.1	International Economics <i>International Economics</i>	(4)	(5)	(SU,S, U)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW44.2	Policies for Developing Countries <i>Policies for Developing Countries</i>	(4)	(5)	(SU, S, Ü)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
<b>BW45</b>	<b>Personalmanagement</b> <i>Human Resources Management</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü</b>	--	--	<b>7)</b>
BW45.1	Personalmanagement <i>Human Resources Management</i>	(4)	(5)	(Ü)	schrP 60-120 Min	--	--
BW45.2	Fallstudien Personalmanagement und Organisationsentwicklung <i>Case Studies in Human Resources</i>	(4)	(5)	(Ü)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
<b>BW46</b>	<b>Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship</b> <i>Digital Business Models and Entrepreneurship</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, Ü, S</b>	--	--	<b>7)</b>
BW46.1	Digitale Geschäftsmodelle <i>Digital Business Models</i>	(4)	(5)	(SU, Ü, S)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW46.2	Entrepreneurship <i>Entrepreneurship</i>	(4)	(5)	(SU, Ü, S)	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
<b>BW47</b>	<b>Strategies in International Business</b> <i>Strategies in International Business</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, S, Ü</b>	--	--	<b>7)</b>
BW47.1	Global Virtual Team Collaboration <i>Global Virtual Team Collaboration</i>	(4)	(5)	SU, Ü, S	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW47.2	International Business Project <i>International Business Project</i>	(4)	(5)	SU, Ü, S	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
<b>BW48</b>	<b>Mergers &amp; Acquisitions</b> <i>Mergers &amp; Acquisitions</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, S, Ü</b>	--	--	<b>7)</b>
BW48.1	Grundlagen M&A <i>Fundamentals of M&amp;A</i>	(4)	(5)	SU, Ü, S	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW48.2	Fallstudien M&A <i>Case Studies in M&amp;A</i>	(4)	(5)	SU, Ü, S	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
<b>BW49</b>	<b>Digitale Geschäftsprozesse mit SAP</b> <i>Digital Business Processes with SAP</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, S, Ü</b>	--	--	<b>7)</b>
BW49.1	Fallstudienseminar Einführung SAP <i>Case Study Introduction to SAP</i>	(4)	(5)	SU, Ü, S	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW49.2	Betriebliche Standardsoftwaresysteme <i>Operational Standard Software Systems</i>	(4)	(5)	SU, Ü, S	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
<b>BW50</b>	<b>Finanz- und Reportingprozesse mit SAP</b> <i>Financial and Reporting Processes with SAP</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, S, Ü</b>	--	--	<b>7)</b>
BW50.1	Business Intelligence mit SAP <i>Business Intelligence with SAP</i>	(4)	(5)	SU, Ü, S	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW50.2	Finance und Controlling mit SAP <i>Finance and Controlling with SAP</i>	(4)	(5)	SU, Ü, S	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
<b>BW51</b>	<b>Analyse von betrieblichen Prozessen und Daten</b> <i>Process and Data Intelligence</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, S, Ü</b>	--	--	<b>7)</b>
BW51.1	Prozessanalyse <i>Process Analysis</i>	(4)	(5)	SU, Ü, S	schrP 60-120 Min oder PStA	--	--
BW51.2	Data Intelligence & KI (Künstliche Intelligenz) <i>Data Intelligence &amp; AI (Artificial Intelligence)</i>	(4)	(5)	SU, Ü, S	schrP 60-120 Min. oder PStA	--	--
<b>BW52</b>	<b>International Studies</b> <i>International Studies</i>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>SU, S, Ü</b>	schrP 60-120 Min oder PStA oder mLP 15-45 Min.	--	--

## 2.2 Praktisches Studiensemester (5. Studiensemester)

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS <i>hours per week per semester</i>	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrver- staltung 1) <i>Form of Course</i>	Prüfungen 1) 2) <i>Examination</i>		Ergänzende Regelungen 1) 8) <i>Supplementary regulations</i>
					Art u. Dauer in Minuten <i>Type and Duration</i>	ZV <i>admission requirements</i>	
BW25	Praktische Tätigkeit <i>Practical Activity</i>	--	25	Pr, PA	mdlP 15 Min, mE	--	TN 6)
Summe <i>Total</i>		4	25				

### Anlage 3: Fußnoten

1.) Näheres regelt der Fakultätsrat im Studienplan

2.) Mindestens ausreichende Bewertung aller bestehenserheblichen Prüfungen ist Voraussetzung für das Bestehen.

3.) Die Kataloge der Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule (FWP~~FM~~) mit Angabe von Art und Dauer der Leistungsnachweise werden für jedes Semester vom Fakultätsrat beschlossen und jeweils zu Semesterbeginn im Studienplan hochschulöffentlich bekannt gemacht.

4.) Die Stoffauswahl wird mit der Prüfungsankündigung zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

~~5.) Eine persönliche Präsentation mit mündlichen Erläuterungen durch den Studierenden findet bei der Bewertung einer Bachelorarbeit Berücksichtigung. Die Präsentation muss lediglich bestanden werden, diese ist nicht notenbildend und muss bis spätestens zwei Monate nach Abgabe der Bachelorarbeit stattfinden.~~

~~6.)~~ 5.) Gewichtung der einzelnen Leistungsnachweise bei Bildung der Modulendnote.

~~7.)~~ 6.) TN = Praktikumsbericht und Praktikumszeugnis: Bestehensrelevante Kriterien sind termingerechte Abgabe des Praktikumsberichts und des Praktikumszeugnisses des betreuenden Betriebs sowie Bewertung des Praktikumsberichts mit „mit Erfolg abgelegt“.

~~8.)~~ 7.) Alle Teilprüfungen sind für die Modulendnote einzeln bestehenserheblich und müssen jeweils einzeln mit der Note 4 oder besser benotet werden. Die Modulendnote ist das auf eine Nachkommastelle abgerundete arithmetische Mittel der mit den zugehörigen ECTS-Leistungspunkten gewichteten Teilnoten. Die den selbständigen Teilen dieses Modules zugeordneten ECTS-Leistungspunkte werden erst dann vergeben, sofern im Modul die Endnote „ausreichend“ oder besser erzielt wurde. Sofern nicht anders geregelt, werden die Teilmodule mit dem Gewichtungsfaktor 0,5 bei der Bildung der Modulendnote berücksichtigt.

### Anlage 4: Erklärung der Abkürzungen

BA	=	Bachelorarbeit <i>bachelor's thesis</i>
ECTS	=	European Credit Transfer System
ECTS-		
Leistungspunkte	=	Leistungspunkte nach dem ECTS <i>credit points</i>
FWPM	=	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule <i>specialist required elective courses</i>
IBS	=	Studienrichtung International Business Studies
mdlP	=	mündliche Prüfung <i>oral examination</i>
mE	=	Bewertung mit den Prädikaten "mit Erfolg abgelegt" oder "ohne Erfolg abgelegt" <i>pass or not pass</i>
Min	=	Minuten <i>minutes</i>
P	=	Prüfungen <i>examination</i>
PA	=	Projektarbeit <i>project work</i>
Pr	=	Praktikum <i>work experience</i>
PStA	=	Prüfungsstudienarbeit (bei Gruppenarbeiten mit zusätzlicher, individueller Prüfung, z.B. Kolloquium) <i>coursework</i>
S	=	Seminar <i>seminar</i>
schrP	=	schriftliche Prüfung <i>written examination</i>
SU	=	seminaristischer Unterricht <i>seminar-based lectures</i>
SWS	=	Semesterwochenstunden <i>hours per week per semester</i>
TN	=	Teilnahmenachweis <i>attendance</i>
Ü	=	Übung <i>practical exercise</i>
ZV	=	Zulassungsvoraussetzung <i>admission requirements</i>